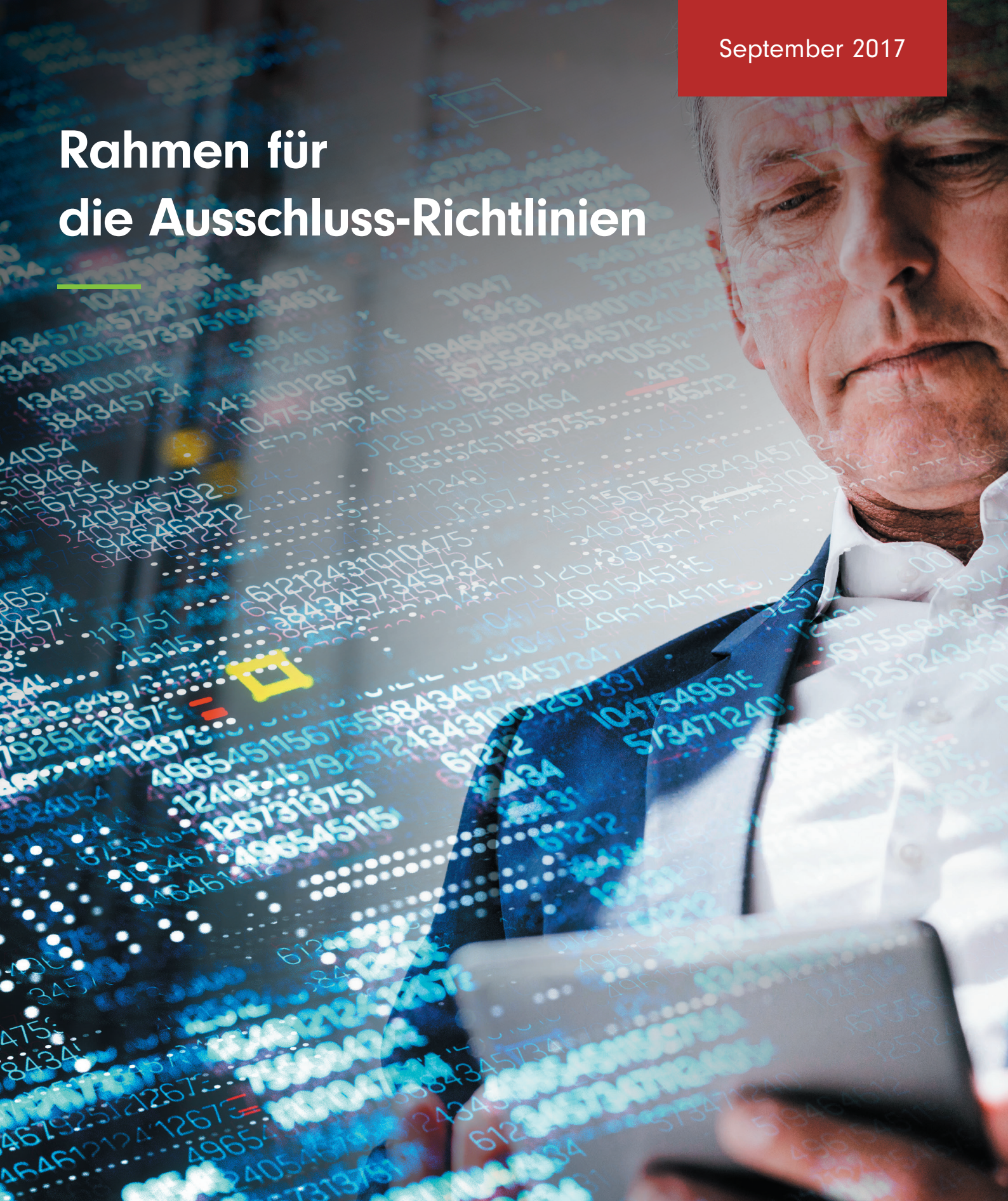


Rahmen für die Ausschluss-Richtlinien



Einleitung

Bei Fidelity International sind wir überzeugt, dass wir die Renditen bei der Geldanlage unserer Kunden absichern und steigern können, indem wir in Unternehmen mit hohen Standards in puncto unternehmerischer Verantwortung investieren. Aus diesem Grund berücksichtigen unsere Analysten und Portfoliomanager bei Investments Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG) und ihre möglichen Auswirkungen auf das Anlagerisiko oder den Anlageertrag. Unsere Ausschluss-Richtlinien sind Bestandteil unserer Richtlinien für verantwortungsvolles Investieren, die unseren Websites zu entnehmen ist.

Unsere Richtlinien und Grundsätze

Wir nutzen bei ESG-Angelegenheiten einen auf Grundsätzen basierenden Ansatz. In diesem Rahmen setzen wir Unternehmen, die wir nicht für geeignete Investitionsziele halten, auf eine Ausschlussliste. Bei der Entscheidung über den möglichen Ausschluss eines Unternehmens orientieren wir uns an internationalen Übereinkommen, insbesondere dem Übereinkommen über Streumunition, dem internationalen Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen, den Leitlinien der Vereinten Nationen, der Weltbank und anderen weltweit gültigen Vorschriften zur Wahrung von ESG-Grundsätzen.



Umfang der Ausschlussliste

Wir überprüfen alle unsere aktiv verwalteten Fonds in allen Anlageklassen und gesonderten Mandaten anhand unserer Ausschlussliste (sofern der Kunde keine anderslautende Weisung gibt). Wir wenden die Liste weder auf passiv verwaltete „Tracker“-Fonds noch auf Fonds an, die wir nicht verwalten, die jedoch unter Umständen auf einer unserer Investment-Plattformen wie FundsNetwork angeboten werden.

Die Ausschlussliste beinhaltet Unternehmen, die Streumunition und Antipersonenminen tatsächlich einsetzen, lagern, herstellen oder weitergeben, jedoch keine Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit oder Produkte lediglich das Potenzial haben, für diese Zwecke verwendet zu werden, sofern diese Aktivitäten oder Produkte nicht zu diesem Zweck durchgeführt bzw. erzeugt werden.

Bestätigt ein Unternehmen seine Absicht, einen Geschäftsbereich auszugliedern oder Geschäftsaktivitäten einzustellen, die unter die Ausschlusskriterien fallen, nehmen wir es nicht auf die Ausschlussliste auf, sondern setzen die Überwachung des Unternehmens fort, um uns zu vergewissern, dass die Ausgliederung abgeschlossen wird.

So funktionieren unsere Ausschluss-Richtlinien

Das interne ESG-Team von Fidelity International führt gemeinsam mit externen Daten-, Tool- und Research-Anbietern eine Reihe von Bewertungen zum Thema ESG durch. In diesem Rahmen werden Unternehmen in unserem Anlageuniversum ermittelt, die als Kandidaten für einen möglichen Ausschluss eingestuft werden könnten.

Das ESG-Team bespricht diese Unternehmen mit dem internen Research-Team, um sie ausführlicher anhand unserer ESG-Grundsätze zu überprüfen. Auf diese Weise wird eine vorläufige Ausschlussliste erstellt, die anschließend dem ESG-Aufsichtsgremium (ESG Oversight Group) von Fidelity International zur Genehmigung vorgelegt wird.

Dieses Gremium kommt alle sechs Monate zusammen, um die Liste zu prüfen und etwaige Änderungen zu genehmigen. Diese Sitzungen werden jedoch auch bei Bedarf einberufen, um bei einer Veränderung der Umstände Unternehmen auf die Liste zu setzen oder von der Liste zu streichen. Die Ausschlussliste wird dem Board von Fidelity zur endgültigen Ratifizierung vorgelegt.

Sobald ein Unternehmen auf der Ausschlussliste steht, veräußern wir unsere entsprechenden Beteiligungen aus unseren aktiv verwalteten Fonds so schnell wie praktisch umsetzbar und setzen das Unternehmen davon in Kenntnis, dass es aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen wurde. Das Investment-Compliance-Team von Fidelity International überwacht die Einhaltung der Ausschluss-Richtlinien.

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden.

Fidelity International bezieht sich auf eine Gruppe von Unternehmen und deren übergeordnete globale Organisation, die Informationen über Vermögensverwaltungsprodukte und -dienstleistungen in bestimmten Ländern außerhalb Nordamerikas bereitstellt. Diese Mitteilung ist nicht an Personen innerhalb der Vereinigten Staaten gerichtet und darf von diesen nicht als Grundlage genutzt werden. Die FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen, erteilt keine Anlageempfehlung / Anlageberatung und nimmt keine Kundenklassifizierung vor. Fidelity, Fidelity International, das FFB Logo und das „F-Symbol“ sind Markenzeichen von FIL Limited und werden mit deren Zustimmung verwendet. Marken-, Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte Dritter sind und bleiben Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich der Information. Es handelt sich um eine allgemeine Offenlegung des Investmentansatzes und darf nicht als (i) Anlageberatung, (ii) eine Befürwortung oder Empfehlung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung, (iii) als Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dienen. Sofern nicht anders angegeben, sind alle geäußerten Ansichten die von Fidelity International.

Herausgeber für Privatkunden: FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main

Herausgeber für professionelle Anleger und Vertriebspartner: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus

Herausgeber für institutionelle Anleger: FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxembourg

Zweigniederlassung Deutschland: FIL (Luxembourg) S.A. – Germany Branch, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus

Herausgeber für Österreich: FIL (Luxembourg) S.A., zugelassen und beaufsichtigt von der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier)

FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxembourg

Stand, soweit nicht anders angegeben: März 2021. MK12223 MKAT9364